

# Pressemitteilungen

## HSE24

21.04.1998

### **H.O.T. Deutschlands erster Shopping-Sender, schafft weitere Arbeitsplätze und setzt sich für die Anerkennung neuer Ausbildungswege im Bereich Fernsehproduktion ein**

H.O.T., Deutschlands erster Shopping-Sender, schafft weitere Arbeitsplätze im Bereich Fernsehproduktion. Aufgrund der für Mai 1998 geplanten Erhöhung des täglichen Live-Anteils am 24stündigen Gesamtprogramm auf 16 Stunden wurden bereits im Januar 1998 weitere 25 Stellen im Produktionsbereich besetzt. Die gegenwärtige Anzahl von 55 Beschäftigten wird bis Ende des Jahres mit weiteren 20 Neueinstellungen auf insgesamt 75 Mitarbeiter in der H.O.T.-Produktion ansteigen.

Allein bei 17 der 25 im Januar eingestellten Mitarbeiter handelt es sich um Seiteneinsteiger auf dem Gebiet der Fernsehproduktion. In einem erstmalig gemeinsam von H.O.T. und der Schule für Rundfunktechnik in Nürnberg (SRT) initiierten Projekt durchliefen sie eine dreimonatige Kompaktausbildung. Die Teilnehmer wurden in mehreren Blöcken wechselweise sowohl in Nürnberg als auch bei H.O.T. in produktionsrelevanten Bereichen von Bildtechnik, Tontechnik, MAZ-Technik über Server-Operating bis hin zu Remote-Kamera-Operating und Bildmischung intensiv ausgebildet und trainiert. Ziel der Ausbildung ist die multifunktionale Einsetzbarkeit der Absolventen in allen Bereichen der H.O.T.-Produktion.

Aufgrund des bereits jetzt im Produktionsalltag sichtbaren Erfolges, setzen sich Deutschlands erster Shopping-Sender und die Schule für Rundfunktechnik derzeit intensiv für die staatliche Anerkennung des Projektes ein: H.O.T. und die SRT wollen erreichen, daß die Kompaktausbildung den Seiteneinsteigern in Zukunft als Ausbildungsabschnitt für den späteren Abschluß zum von der Industrie- und Handelskammer (IHK) anerkannten Lehrberuf des Mediengestalters angerechnet wird. Die klassische Ausbildung zum Mediengestalter/in absolviert gegenwärtig eine Auszubildende bei H.O.T., weitere drei Auszubildende werden für das nächste Ausbildungsjahr eingestellt.

H.O.T.-Produktionschef Peter Katzenmajer: *"Wir sind der Meinung, daß es gerade heutzutage enorm wichtig ist, wirklich sinnvolle und praxisnahe Berufsausbildungen für den Nachwuchs anzubieten. Deswegen wollen wir in der H.O.T.-Produktion nicht nur auf dem klassischen Weg ausbilden, sondern auch ganz bewußt Seiteneinsteigern eine Chance geben. Wir freuen uns sehr, daß H.O.T. ein solches Projekt nun erstmals in Kooperation mit der Schule für Rundfunktechnik in Nürnberg realisieren und erfolgreich abschließen konnte. Die dreimonatige Kompaktausbildung bewährt sich bereits jetzt unter den Anforderungen des H.O.T.-Produktionsalltags. Sie vermittelt den Seiteneinsteigern eine solide Basis, auf der mit entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen ein Abschluß zum Mediengestalter absolut gerechtfertigt wäre."*

Über alle Unternehmensbereiche hinweg hat H.O.T. seit dem Sendestart im Oktober 1995 bisher über 500 neue Arbeitsplätze geschaffen, die sich wie folgt verteilen: 230 entfallen auf die Bereiche Produktion, Programm, Einkauf, Planung, Marketing und Administration; 190 Arbeitsplätze sind im Bereich Call-Center/Kundenservice angesiedelt und 85 im Bereich Logistik.